

*Jn S.<sup>a</sup> vilerley umbstend darby. Jtem wass die gsanten Von Constantz begärt, veldtkhirsch.<sup>2</sup> Neben andern Jngelangten schryben. Jtem die accord so Wrangel mit ettlichen dorffern und ohrten gemacht etc.*

- [2.] *Jtem wass walliss gagen den 7 [verbündeten] Cath. ohrten clagt. 1.<sup>o</sup> eines Spans<sup>3</sup> umb weidtgang Jn der landtvogtey Mont[h]ey spaninig umb die Souveränität und Marchen mit Savoy. 2.<sup>o</sup> die Probsty uff S. Bernhardsberg [d.h. des Hospizes vom Grossen Sankt Bernhard]<sup>4</sup>. 3.<sup>o</sup> ein Verwyss dz sy ettlichen Wallonen<sup>5</sup> [konkret wallonische Kriegsknechte gemeint] den Pass geben.*
- [3.] *Endtlich Plibe Zuo dankh der mehrentheils Meynung und argwohn dz wir Unrecht ghandlet Jn bewilligung aler proviant wellend losen wass der [Luzerner?] abscheid Zuogebe.*
- [4.] *Jndenk der Kosten clag der 75 gl.*
- [5.] *St[atthalter] Bachman hat wegen 10 oder 12 burgern [der Stadt Zug] darwider protestiert, sy habendts Jnn gheissen, darüber lachendt die herren [Stadt- und Amtsräte] Jn den gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar]".*

1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadt- und Amtsratsprotokoll.

1a) s. EA V 2, 1414 (Nr. 1117)

1b) s. Zurlaubiana AH 135/108

2) s. ebenda AH 135/109 Pt. 7

3) s. ebenda Pt. 98 1.<sup>o</sup>

4) s. ebenda 2.<sup>o</sup>

5) Dieses Wort konnte ebenda 3.<sup>o</sup> nicht gelesen werden.

---

AH 142, 128<sup>v</sup> und 129<sup>r</sup>

## 106

1647 Februar 15., "Frytags"

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS] VOM 15. FEBRUAR  
1647

---

"[1.] vorm grossen gricht [=Grossgericht] grad des H [alt] L[andammann von Appenzell Innerrhoden und derzeitigen Kommandanten im Rheintal, Jakob] wysers [=Wieser] schryben<sup>1a</sup> Verläsen und grathschlaget gen Lucern [an Schultheiss und Rat als Vorort der kath. Orte] Zeschryben, dz wir entweders erachtend Unser Volkh die 25 Man wider ussm Reinthal heimzenemen [- damals wurde die eidg. Nordgrenze durch franz. und schwed. Truppen bedroht -], oder die anlag Zuo exequieren wohonit khönnend die [dortigen] underthanen

*in selbs wachen<sup>2</sup>: ist geschriben das auch wir erachtend werden nunmehr geschefft ingfallen syn dardurch sy anlass ...<sup>2a</sup>*

*[2.] Jtem hab ich myn h. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] Anzeigt dass davon gredt worden, ob möchte ein Zusammen Khunfft von etlichen Ohrten gehalten werden by unss [in] Zug<sup>3</sup>, darwider ich nit gredt noch guotgeheissen."*

*1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadt- und Amtratsprotokoll.*

*1a) s. Zurlobiana AH 127/45, 46      2) s. ebenda AH 127/45 Glossen*

*2a) Der Gedanke scheint nicht zu Ende geführt zu sein.*

*3) Eine solche Konferenz aber sollte dann nicht zustandekommen.*

---

AH 142, 129<sup>F</sup>

## 107

[1647] Februar 18., "Montags"

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTRATS] VOM 18. FEBRUAR  
[1647]

*StA ZG Stadt- und Amtratsprotokolle 3, 168-169*

---

*"[1.] [Der] abscheidt [der Zusammenkunft der Kriegsrate der XIII und Zugewandten Orte vom 17. bis 31. Januar 1647 in] ... wyl<sup>1</sup> 3 stund lang Verhört, ich kurtzen bericht geben, mich clagt der missthruwen, vervolung, hinder Reden und Peten myn h [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] sollen mich für entschuldiget halten fürthin Zuo tagen Zeschikhen*

*[2.] Entlich die Wylische action [=Wiler Defensionale] guotgeheissen. Jnstruction<sup>2</sup> [auf die Tagsatzung der XIII Orte vom 20. Februar bis 2. März 1647]<sup>3</sup> gen baden gmacht. [Der alt] Amman [und derzeitige Stadt- und Amtratsrat Peter] Trinkhler [=Trinkler, von Menzingen] sich aber geübt Erbeinig [mit Österreich] gläsen - [Alt] Am[mann und derzeitiger Stadt- und Amtratsrat Matthias] bachman [=Zumbach, von Baar] etc."*

*1) s. EA V 2, 1409 (Nr. 1115). Stadt und Amt Zug war dabei durch Beat II. Zurlauben vertreten. Diese Zusammenkunft ist in Zusammenhang mit der Bedrohung der eidg. Nordgrenze durch franz. und schwed. Truppen zu sehen.*

*2) s. Zurlobiana AH 10/11*

*3) s. EA V 2, 1416 (Nr. 1118). Stadt und Amt Zug sollte u.a. auch diesmal durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.*

---

AH 142, 129<sup>F</sup>